

# Satzung der Gemeinde Glasin über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 "IG Glasin an der BAB A 20 Abzweig Neukloster"

## Planzeichenerklärung

### I. FESTSETZUNGEN

DIE FÜR DIE BEBAUUNG VORGESEHENEN FLÄCHEN NACH DER ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)		VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)	
Industriegebiet (gem. § 9 BauNVO)		Straßenverkehrsflächen	
MAG DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1, 24 BauGB § 16 und 17 BauNVO)		Straßenbegrenzungslinie	
GRZ 0,7	Grundflächenzahl	FLÄCHEN FÜR VERSORGENS- UND ABWASSERBESEITIGUNG (§ 9 (1) Nr. 12 und 14 BauGB)	
OK <sub>max</sub> = 30,00m	Oberkante als Höchstmaß über Bezugspunkt	Feuerlöschteich	
IFSP	Immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel in dB(A)/m² tags und nachts	Löschwasserentnahmestelle	
BAUWEISE (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB § 22 BauNVO)	BAUWEISE	Regenrückhaltebecken	
a	abwärtige Bauweise	HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 (1) Nr. 13, § 9 (6) BauGB)	
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB § 23 BauNVO)		unterirdisch	
Baugrenze		SONSTIGE PLANZEICHEN	
MAGNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 1a, § 9 (1) Nr. 20, 25 BauGB)		Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes IFSP - immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel in dB(A)/m²	
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind S - Sichtdreieck	
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 5 der Gemeinde Glasin (§ 9 (7) BauGB)	
Anpflanzgebiet für Bäume		Flurstücksgrenze, Flurstücksnnummer	
Anpflanzen von Sträuchern		Höhenlinien	
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für den Erhalt von Bäumen und Sträuchern		Böschungflächen	
Erhalt von Sträuchern		Verlust von Einzelbäumen	
SCHUTZGEBIETE IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS (§ 9 (6) BauGB)		Oberirdische 20 KV-Leitung der E.ON edis, fortfallend	
Geschütztes Biotop		Zufahrtsbereich mit Linksabbiegespur	
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 (1) Nr. 16 BauGB)		Nachrichtliche Übernahme (§ 9 (6) BauGB)	
Umgrenzung von Flächen mit wasserwirtschaftlichen Festsetzungen		Regional bedeutsame Radtour Tour 5 - „Zwischen Neukloster und Züsower Forst“	
Schutzgebiet für Grundwassergewinnung Trinkwasserschutzzone III, Wasserversorgung Pernik MV_WSG_2136_08		Lagepunkt mit Bezeichnung	
Schutzgebiet für Oberflächengewässer Trinkwasserschutzzone III, Warnow-Rostock MV_WSG_1938_08		Hinweise:	
		Flurstücksgrenzen wurden nach amtlichen Katasterunterlagen ermittelt. Vor Baubeginn ist eine Grenzherstellung notwendig.	
		Der gesamte Geltungsbereich der Satzung befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III (Oberflächengewässer) Warnow-Rostock.	
		Der Geltungsbereich liegt mit dem südwestlichen Bereich, Gemarkung Pinnowhof, Flur 1, Flurstücke 41/1 und 43/1 und Gemarkung Glasin, Flur 1, Teilstück des Flurstückes 139/7 in der Trinkwasserschutzzone II der Wasserfassung "Pernik".	

### II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

SCHUTZGEBIETE IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS (§ 9 (6) BauGB)		Flurstücksgrenze, Flurstücksnnummer	
Geschütztes Biotop		Höhenlinien	
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 (1) Nr. 16 BauGB)		Böschungflächen	
Umgrenzung von Flächen mit wasserwirtschaftlichen Festsetzungen		Verlust von Einzelbäumen	
Schutzgebiet für Grundwassergewinnung Trinkwasserschutzzone III, Wasserversorgung Pernik MV_WSG_2136_08		Oberirdische 20 KV-Leitung der E.ON edis, fortfallend	
Schutzgebiet für Oberflächengewässer Trinkwasserschutzzone III, Warnow-Rostock MV_WSG_1938_08		Zufahrtsbereich mit Linksabbiegespur	
		Nachrichtliche Übernahme (§ 9 (6) BauGB)	
		Regional bedeutsame Radtour Tour 5 - „Zwischen Neukloster und Züsower Forst“	
		Lagepunkt mit Bezeichnung	
		Hinweise:	
		Flurstücksgrenzen wurden nach amtlichen Katasterunterlagen ermittelt. Vor Baubeginn ist eine Grenzherstellung notwendig.	
		Der gesamte Geltungsbereich der Satzung befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III (Oberflächengewässer) Warnow-Rostock.	
		Der Geltungsbereich liegt mit dem südwestlichen Bereich, Gemarkung Pinnowhof, Flur 1, Flurstücke 41/1 und 43/1 und Gemarkung Glasin, Flur 1, Teilstück des Flurstückes 139/7 in der Trinkwasserschutzzone II der Wasserfassung "Pernik".	

### STRASSENQUERSCHNITTE

